

Der Jugendliche muß darüber hinaus seiner Freude Ausdruck verleihen können - die Freude an der Bewegung, die Freude am Partner und die Freude am gemeinsamen Tun. Das ist es auch, was den Tanz bei Jugendlichen so beliebt macht. Dieser Brennpunkt jugendpflegerischer Tätigkeit kann auf folgende Art positiv bewältigt werden:

- durch Tanzkurse, die Möglichkeit zum besseren Tanzen bieten;
- Angebot von Jugendtänzen, Jugendparties etc.;
- Gemeinschaftstänze und Preistanzen;
- Bereitstellen der nötigen Räumlichkeiten (Jugendcafes, Clubs).

Spiel

Das gesellige Spiel, das Stegreifspiel, Pantomime und Scharade, das kabarettische Spiel, das Textspiel, das Puppen- und Schattenspiel, das darstellende Spiel - sind Spielformen, die man in Familie, in Heim, in Neigungsgruppen und bei Festen und Feiern anwenden kann. Sie alle tragen dazu bei, den einzelnen und die Gruppe zu lockern (Körper und Seele), sie fördern den Zusammenhalt und die Integration des einzelnen und vermitteln letztlich ethische und ästhetische Werte.

Werken, bildnerisches Tun

- Bereitstellen von Werkstätten für die außerschulische Jugenderziehung und Erwachsenenbildung (Schulwerkstätten, Freizeitzentren);
- Erweiterung des Angebots und der Teilnahmemöglichkeit an den Hobbykursen u.ä.;
- Besuch von qualifizierten Ausstellungen.